

KNEER · SÜD
FENSTER

Wohnen mit Weitblick

BEDIENUNGS- & SICHERHEITSHINWEISE

Fenster und Haustüren



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für hochwertige Fenster und / oder eine Haustür von KNEER-SÜDFENSTER mit Qualitätsgarantie entschieden.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den Umgang mit Ihren neuen Fenstern und / oder Ihrer neuen Haustür, damit Sie sehr lange Freude daran haben.

Wir fertigen seit Jahrzehnten umweltbewusst Fenster und Haustüren von höchster Qualität nach den Richtlinien der RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren neuen KNEER-SÜDFENSTERN.

HÖCHSTE QUALITÄT - MIT STARKEN PARTNERN!



RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V.



ift Zertifizierungs- und Überwachungsstelle

Mitglied im



Verband für Fenster + Fassade (VFF)

EINBAU

Der Einbau sollte grundsätzlich durch qualifiziertes Montage-Personal erfolgen. Da die Einbausituation und die Anforderungen an moderne Fenster und Haustüren sehr anspruchsvoll sind, empfehlen wir bereits in der Planungsphase einen Spezialisten mit einzubeziehen.

Das Montage-Personal sollte speziell geschult sein. Als Hilfestellung kann der „Leitfaden zur Montage“ beim Verband der Fenster- und Fassadenhersteller dienen.

Stand der Technik sind dabei die technischen Richtlinien der Bundesverbände Glaserhandwerk, Metallhandwerk, Bundesverband Holz und Kunststoff Nr. 20, Einbau und Anschluss von Fenstern und Fenstertüren in neuester Auflage.

WÄHREND DER BAUZEIT IST BESONDERS AUF FOLGENDES ZU ACHTEN

Vor Beginn der Putzarbeit sind Oberflächen und sichtbare Beschlagteile mit acrylverträglichem Filmband abzukleben, das unmittelbar nach dem Einputzen wieder entfernt werden muss. Mörtelreste und Dispersionsfarbe müssen sofort mit viel Wasser abgewaschen werden.

Bei hoher Baufeuchte muss mehrmals täglich gelüftet werden (siehe auch Lüften). Eine andauernd relative Luftfeuchte über 70 % führt zu irreparablen Schäden am Fenster (Konstruktions- und Oberflächenschäden).

Wir empfehlen, Flügel von Fenstern und Türen erst nach den groben Innenputzarbeiten einbauen. Grundierte Fenster sind anstrichtechnisch nur vorbehandelt. Sie weisen keinen ausreichenden Schutz gegen Feuchte und UV-Bestrahlung auf. Die Fenster dürfen nicht längere Zeit im Freien gelagert werden und erst nach einem weiteren Anstrich eingebaut werden.

Der Endanstrich muss spätestens vier Wochen nach dem Einbau erfolgen. Witterung beachten! Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelungen dürfen nicht überstrichen werden. Frisch gestrichene Elemente nicht schließen, bevor der Anstrich ausgehärtet ist.

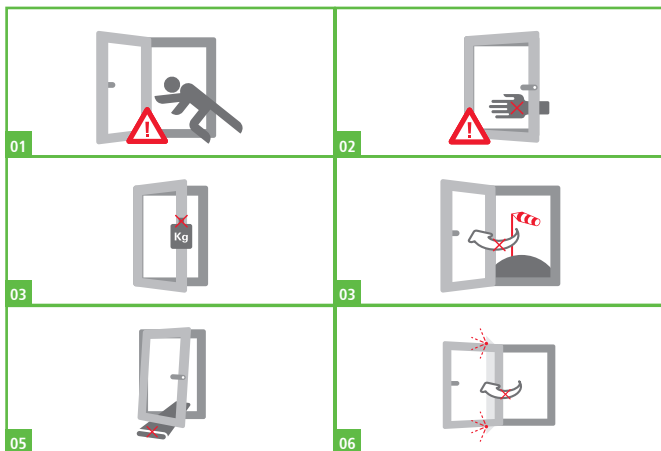
Nach der Montage ist das Absaugen des unteren Blendrahmens mit einer spitzen Staubsaugerdüse empfehlenswert. Mögliche Metallspäne vom Einbau etc. verursachen ansonsten Rostflecken. Nach dem Einbau sind vorhandene Schutzfolien von den Profilen zu entfernen. Zum Schutz gegen Verschmutzung bei Folgearbeiten dürfen nur die vom Profilverhersteller empfohlenen Folien verwendet werden.

BEDIENUNG

Bitte lesen Sie vor dem ersten Bedienen diese Anleitung in Ihrem eigenen Interesse aufmerksam durch. Machen Sie sich mit der genauen Reihenfolge der Bedienfunktion für das Öffnen und Schließen der Fenster- und Türflügel vertraut.

Bitte beachten Sie die Hinweise, welche Ihre Sicherheit betreffen und dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden, sowie auch das Fenster / die Fenstertür und den Dreh-Kipp-Beschlag vor Schäden bewahren.

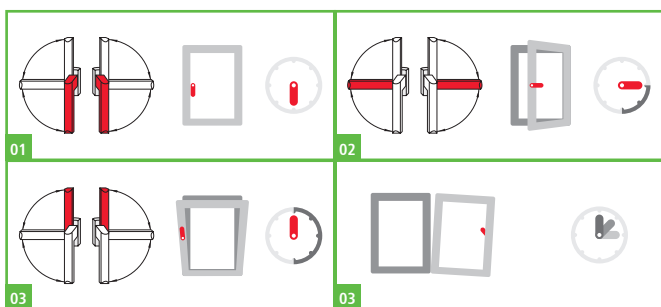
Machen Sie sich mit der genauen Bedeutung der verwendeten Bedien-, Unterlassungs- und Gefahren-Sinnbilder (Piktogramme) vertraut.



Die oben aufgeführten Symbole und deren Bedeutung bitte stets beachten, um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

01. Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren.
02. Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügeln und Rahmen.
03. Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels.
04. Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung.
05. Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.
06. Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerleibung).

Folgende Symbole veranschaulichen verschiedene Hebelstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster und der Fenstertüren.



01. Schließstellung des Flügels.
02. Drehöffnungsstellung des Flügels.
03. Kippöffnungsstellung des Flügels.
04. Fehlstellung des Flügels.

■ LÜFTEN

Regelmäßiges Lüften von Innenräumen verhindert hohe Luftfeuchtigkeit und damit eventuell auftretendes Pilzwachstum (Schimmelbildung). Dadurch wird die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen erhöht.

Kurz aber intensiv lüften! Am besten sollte durch das Öffnen aller Fenster eine Stoßlüftung herbeigeführt werden. Je nach Außentemperatur genügen etwa fünf Minuten. Zu langes Lüften führt unter Umständen zu unnötigem Abkühlen und kann daher unwirtschaftlich sein.

Lüften Sie im Laufe des Tages die Räume, je nach Nutzung, drei bis vier mal. Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet und die Heizkörper abgeschaltet sein. Nach dem Schließen der Fenster, je nach Nutzung, wieder heizen. Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln - in Kippstellung - ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend, daher empfehlen wir die Stoßlüftung.

Feuchte Raumluft sollte niemals in andere Räume geleitet werden, sondern immer nach außen! Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft infolge der im Baukörper gespeicherten Wärme innerhalb von wenigen Minuten.

Ein beschlagenes Fenster kann das Signal zum Lüften sein, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch Lüften sorgen Sie für ein ausgeglichenes Wohnklima.

Ein Tipp zum richtigen Lüften

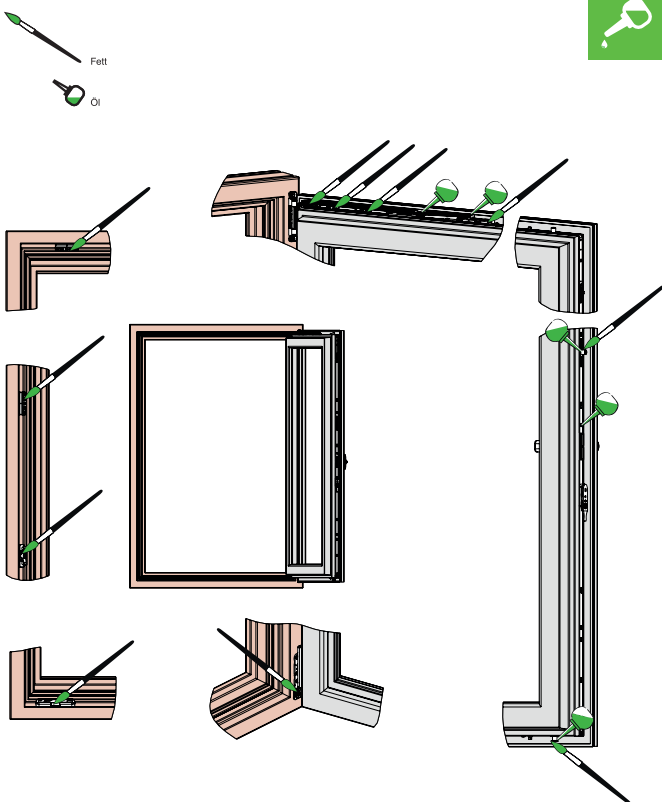
Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie selbst sehr einfach kontrollieren: Wenn Sie das Fenster öffnen, wird sofort die kalte Außenscheibe des Glases beschlagen. Sobald dieser Belag verschwunden und die Glasfläche blank ist, schließen Sie Ihr Fenster wieder. Während dieser Zeit ist die verbrauchte Luft ausgetauscht worden (Wände und Mobiliar sind aber noch nicht ausgekühlt).

BESCHLAGTEILE UND WARTUNG

Ihre Haustür ist mit hochwertigen Beschlagteilen ausgestattet. Das bedeutet: Hoher Bedienkomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Einmal jährlich sollten alle beweglichen Teile mit einem harz- und säurefreien Öl oder Fett an den im Bild gezeigten Stellen behandelt werden. Die Schwergängigkeit zeigt Ihnen eventuell schon früher diese notwendige Wartung an. Die Beschläge besitzen Nachstellmöglichkeiten. Sie sollten diese Justierungen einem Fachmann überlassen, denn er kann bestmöglich beurteilen, wie vorzugehen ist.

Schmierstellen



■ GLAS

Im Gegensatz zu den alten Einzelscheiben sehen Sie durch neues Isolierglas verzerrungsfrei. Dies beruht auf den besonders planen Oberflächen. Unter bestimmten Sonneneinfallswinkeln können infolge der Lichtbrechung auf den planen und parallelen Glasscheiben Regenbogenfarben sichtbar werden (Interferenzerscheinungen). Diese physikalische Erscheinung ist kein Qualitätsmangel und deshalb auch kein Reklamationsgrund.

Glas reinigt man am besten mit klarem, warmen Wasser und mit Hilfe eines guten Fensterleders. Wenn erforderlich, kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von aggressiven oder lösemittelhaltigen Pflegemitteln ist zu vermeiden.

■ Dichtungen

Auch die umlaufenden Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden, so können Sie mit dem Daumen, beginnend am festsitzenden Teil, diese wieder in die Nut eindrücken.

Vermeiden Sie spitze Gegenstände, Sie könnten damit die Dichtung beschädigen.

Reinigung und Pflege der unterschiedlichen Rahmenmaterialien

■ EIGENSCHAFTEN

Die Oberflächenbeschichtung Ihres Fensters bzw. Ihrer Haustür ist nach neuesten technischen Richtlinien mit hochwertigen Lacken, Pulvern oder Dekorfolien hergestellt. Sie zeichnet sich durch eine hohe Farbstabilität und langlebige Oberflächengüte aus.

■ HOLZ

Damit Sie viel Freude an Ihren Holzfenstern und Außentüren haben:

- Mindestens einmal im Jahr die Holzteile mit reinem Wasser abwaschen, um Staub, Insektenschmutz und dergleichen zu entfernen. Derartige Verunreinigungen können den Ansatz von Grünalgen und Pilzen verursachen.
- In Abständen von höchstens zwei Jahren die Oberflächen überprüfen und eventuell vorhandene Fehlstellen mit einer Qualitätsdickschichtlasur (z. B. Sigma, Sikken, Teknos, Glasurit) überarbeiten.
- Außenliegende Holzteile mindestens einmal jährlich mit KNEER-SÜDFENSTER Pflegemittel behandeln.

Die Versiegelung ist zu kontrollieren: Sie muss eine feste Verbindung am Holz und an der Scheibe haben und ist - wenn notwendig - auszubessern. Je nach Witterung sind in der Regel Fenster, die nach Westen und Süden hin eingebaut sind, am meisten belastet. Durch UV-Strahlung und andere Umwelteinflüsse (z. B. Hagel) können Schäden am Anstrichfilm entstehen, die einer sorgfältigen Überarbeitung bedürfen. Deshalb müssen besonders bei Nadelholzfenstern die Wartungsintervalle verkürzt werden (jährliche Überprüfung).

Ein Erneuerungsanstrich sollte, je nach Witterungsbelastung, rechtzeitig und fachgerecht erfolgen. Nach der Durchsicht und eventueller Reparatur müssen alle Elemente auf der Außenseite mit Pflegemitteln, nach Bedienungsanleitung, behandelt werden.

Bei Anstricharbeiten ist darauf zu achten, dass Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelungen nicht überstrichen werden, da ansonsten ihre Funktion beeinträchtigt wird.

■ HOLZ-ALUMINIUM / ALUMINIUM-KUNSTSTOFF / ALUMINIUM

Nach der Montage der Bauteile muss eine Grundreinigung erfolgen, um vorhandenen Schmutz zu entfernen. Bitte verwenden Sie saubere Tücher oder Schwämme.

Eloxierte Oberflächen werden mit warmem Wasser, dem ein chlorfreies Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel) zugegeben wird, gereinigt (bitte Tuch oder Schwamm sowie sauberes Wasser benutzen).

Bei stark verschmutzten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Eloxalreinigern, deren Reinigungswirkung durch Abrasivstoffe verstärkt wird. Bei pulverbeschichteten Bauteilen werden leichte Verschmutzungen in der gleichen Art, wie bei eloxierten Bauteilen beschrieben, beseitigt.

Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Um das dekorative Erscheinungsbild der Aluminiumschale zu erhalten, muss eine Reinigung der Oberfläche zwei mal jährlich, wie beschrieben, erfolgen.

Speziell für Aluminium-Holz-Produkte gilt, dass die Holzoberfläche im Innenbereich keiner Abwitterung durch Regen oder Sonnenlicht unterliegt, so dass hier nur eine regelmäßige Reinigung (zwei mal jährlich) mit milden Reinigungsmitteln notwendig ist.

KUNSTSTOFF / ALUMINIUM-KUNSTSTOFF

Leicht verschmutzte Kunststoff-Fensterrahmen können mit handwarmem Wasser, unter Einsatz eines Geschirrspülmittels, gereinigt werden. Die Anwendung von Scheuermitteln sowie eine trockene Reinigung mit dem Staubtuch o. a. ist unbedingt zu vermeiden.

Stark verschmutzte Kunststoff-Rahmen können ohne große Mühe mit einem speziellen Reiniger von Kneer-Südfenster gepflegt werden. Zum Beispiel

- KÖRACLEAN extra (für weiße Fensterrahmen)
- KÖRACLEAN color (für farbige Fensterrahmen / auch Holzdekor)

Diese Reiniger erhalten Sie bei Ihrem Fensterlieferanten oder bei KNEER-SÜDFENSTER.

Streng verboten sind alle lösemittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel. Bitte unter keinen Umständen Nagellackentferner oder sogenannte „Plastikreiniger“ verwenden. Bitte achten Sie bei der Auswahl der Reiniger darauf, dass diese keine Lösemittel, Ammoniak oder Citrus-, Orangen-, oder Minzextrakt enthalten. Diese können die Oberfläche angreifen. Achten Sie außerdem auf die richtige Dosierung des Reinigers. Eine Überdosierung kann unter Umständen zu irreparablen Schäden führen.

Bitte achten Sie darauf, dass im Falzbereich eventuell vorhandene Metallspäne (durch Montage verursacht) entfernt werden. Diese könnten sonst Rostflecken verursachen. Diese Erscheinung kann auch durch metallische Verunreinigungen der Luft auftreten.

Damit durch aggressive Umwelteinflüsse kein Vergrauen der Profile erfolgt, muss die Reinigung zwei mal jährlich - wie vorgenannt beschrieben - erfolgen.

ALUMINIUM-HAUSTÜREN / ALUMINIUM-HAUSTÜRFÜLLUNGEN

Um das dekorative Erscheinungsbild der Aluminiumoberfläche zu erhalten, muss eine Reinigung wie vorgenannt erfolgen. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Reinigern, die für pulverbeschichtete Oberflächen geeignet sind. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser nachgespült werden.

EDELSTAHL-ORNAMENTRAHMEN, EINLAGEN, APPLIKATIONEN

Alle Edelstahlkomponenten sind schutzbeschichtet. Bitte pflegen Sie diese gemäß der Pflegeanleitung und bitte nicht, wie Sie es bei unbeschichteten Edelstahlprodukten gewohnt sind.

■ EDELSTAHLGRIFFE

Edelstahlbeschläge empfehlen wir wöchentlich zu reinigen und mit speziellen Pflegemitteln wie z. B. Stahlfix, Wendol oder Sidol zu pflegen. Scheuernde Pflegemittel sind nicht geeignet.

NUR WENN DIESE ANLEITUNG DER BEDIENUNGS- UND SICHERHEITSHINWEISE EINGEHALTEN WIRD, KANN EINE GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNOMMEN WERDEN!

www.kneer-suedfenster.de

KNEER GmbH
Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1
72589 Westerheim
Telefon 07333/83-0
Telefax 07333/83-240
E-Mail: info@kneer.de

SÜD-FENSTERWERK
GmbH & Co. Betriebs-KG
Rothenburger Straße 39
91625 Schnelldorf
Telefon 07950/81-0
Telefax 07950/81-253
E-Mail: info@suedfenster.de

SÜD-BAUELEMENTE GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 4
03238 Massen
Telefon 03531/799114
Telefax 03531/501151
E-Mail: info@suedfenster.de

FOLGEN SIE UNS AUF



BEWERTEN SIE UNS



Ihr KNEER-SÜDFENSTER-Fachhändler